



Wetterlage und Wetterentwicklung: Auf der Ostflanke eines vom Azorenhoch sich nach den Britischen Inseln und Westeuropa erstreckenden Hochdruckausläufers strömten frische Kaltluftmassen nach Deutschland ein. Eine am Sonntagabend über Norddeutschland gelegene Störungslinie überquerte in der Nacht zum Sonntag Mitteldeutschland mit strichweisen Regen- und Schneefällen. Dahinter trat bei kräftiger Bewölkungsauflockerung leichter Frost ein.

Ein am Freitag bei Grönland gelegenes Tiefdruckgebiet entwickelte sich zum Orkantief. Dabei trat bei Island innerhalb 24 Stunden ein Druckfall von 65 mb auf. Auf der Vorderseite dieser Störung wird erneut wärmere Meeresluft nach Europa herangeführt, sodaß die unbeständige Westwetterlage weiterhin erhalten bleibt.

Verhersage für Montag, ausgegeben am Sonntag um 12 Uhr: In Mitteldeutschland anfangs wechselnd wolkig bis heiter, in Laufe des Tages von Westen her Bewölkungszunahme. Niederschlagsfrei. Tagestemperaturen um 1-3 Grad, nachts um 0 Grad. Auffrischende Winde aus West bis Südwest.

Weitere Ansichten: In den nächsten Tagen erneut unbeständig. Niederschläge im Flachland wieder in Regen übergehend.

Mietentemperaturen:

Münchenberg:	First: + 4,2 Grad	Schle: + 5,6 Grad	Fuß (Ost): + 3,2 Grad
an 13.1.52 um 7 Uhr	Aschersleben: First: + 6,5 "	Schle: ---	Fuß (Ost): + 3,8 " 1 cm Schnee
	Pillnitz: First: + 4,5 "	Schle: + 5,8 "	Fuß (Nord): + 1,9 " 1 cm Schnee auf Nordseite.